

Laufwerke

Benutzerhandbuch

© Copyright 2009 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Windows ist eine in den USA eingetragene
Marke der Microsoft Corporation.

HP haftet nicht für technische oder
redaktionelle Fehler oder Auslassungen in
diesem Dokument. Ferner übernimmt sie
keine Haftung für Schäden, die direkt oder
indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und
Nutzung dieses Materials zurückzuführen
sind. HP haftet – ausgenommen für die
Verletzung des Lebens, des Körpers, der
Gesundheit oder nach dem
Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden,
die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen
Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen
verursacht wurden. Die Haftung für grobe
Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon
unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments
behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die
Informationen in dieser Veröffentlichung
werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur
Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten
diese Informationen keinerlei zugesicherte
Eigenschaften. Alle sich aus der
Verwendung dieser Informationen
ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte und Services
werden ausschließlich in der zum Produkt
bzw. Service gehörigen Garantieerklärung
beschrieben. Aus dem vorliegenden
Dokument sind keine weiterreichenden
Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: August 2009

Dokument-Teilenummer: 539586-041

Produkthinweis

In diesem Benutzerhandbuch werden die
Funktionsmerkmale beschrieben, die von
den meisten Modellen unterstützt werden.
Einige Funktionen sind auf Ihrem Computer
möglicherweise nicht verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1 Handhabung von Laufwerken

2 Verwenden eines optischen Laufwerks

Anzeigen von Informationen über das installierte optische Laufwerk	4
Verwenden optischer Discs	5
Auswählen der richtigen Disc (CDs, DVDs und BDs)	6
CD-R-Discs	6
CD-RW-Discs	6
DVD±R-Discs	6
DVD±RW-Discs	6
LightScribe DVD+R-Discs	6
Blu-ray Discs (BDs)	7
Wiedergeben einer CD, DVD oder BD	8
Konfigurieren der automatischen Wiedergabe	9
Ändern der DVD-Regionseinstellungen	10
Beachten des Urheberrechtsvermerks	11
Kopieren einer CD oder DVD	12
Erstellen (Brennen) einer CD oder DVD	13
Entnehmen einer CD, DVD oder BD	14

3 Verwenden externer Laufwerke

4 Verwenden von HP ProtectSmart Hard Drive Protection

Bestimmen des HP ProtectSmart Hard Drive Protection-Status	17
Energieverwaltung bei einer „geparkten“ Festplatte	18
Verwenden der HP ProtectSmart Hard Drive Protection Software	19

5 Erhöhen der Festplattenleistung

Verwenden der Defragmentierung	20
Verwenden der Datenträgerbereinigung	20

6 Austauschen einer Festplatte im primären Festplattenschacht

7 Austauschen einer Festplatte im sekundären Festplattenschacht

8 Fehlerbeseitigung

Das Medienfach lässt sich zum Entnehmen einer CD, DVD oder BD nicht öffnen	29
Der Computer erkennt das CD-, DVD- oder BD-Laufwerk nicht	30
Eine CD, DVD oder BD wird nicht wiedergegeben	31
Eine CD, DVD oder BD wird nicht automatisch wiedergegeben	32
Der Brennvorgang auf eine CD oder DVD wird nicht gestartet oder vorzeitig abgebrochen	33
Die Wiedergabe einer DVD oder BD erfolgt unter Windows Media Player ohne Ton oder Bild	34
Ein Gerätetreiber muss erneut installiert werden	35
Abrufen von Microsoft Gerätetreibern	35
Abrufen von HP Gerätetreibern	36
Index	37

1 Handhabung von Laufwerken

Laufwerke sind empfindliche Computerkomponenten, die vorsichtig behandelt werden müssen. Beachten Sie die folgenden Hinweise für den Umgang mit Laufwerken. Weitere Warnhinweise finden Sie in den jeweiligen Anleitungen.

△ **ACHTUNG:** Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um Computer- oder Laufwerkschäden und den Verlust von Daten zu vermeiden:

Bevor Sie einen Computer transportieren, an den eine externe Festplatte angeschlossen ist, leiten Sie den Energiesparmodus ein, und warten Sie, bis auf dem Bildschirm nichts mehr angezeigt wird, oder trennen Sie die externe Festplatte ordnungsgemäß vom Computer.

Bevor Sie ein Laufwerk berühren, müssen Sie zunächst die statische Elektrizität entladen, indem Sie die nicht lackierte Metalloberfläche des Laufwerks berühren.

Berühren Sie nicht die Anschlusspins an einem Wechsellaufwerk oder am Computer.

Gehen Sie vorsichtig mit Laufwerken um. Lassen Sie sie nicht fallen, und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.

Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie ein Laufwerk aus- oder einbauen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn zunächst ein und fahren ihn dann über das Betriebssystem herunter.

Setzen Sie ein Laufwerk nicht mit übermäßiger Kraft in einen Laufwerksschacht ein.

Betätigen Sie nicht die Tastatur des Computers, und verschieben oder transportieren Sie den Computer nicht, während das optische Laufwerk (bestimmte Modelle) auf eine Disc schreibt. Der Schreibvorgang ist empfindlich gegenüber Erschütterungen.

Wenn der Akku die einzige Stromquelle darstellt, vergewissern Sie sich, dass er ausreichend aufgeladen ist, bevor das Laufwerk auf eine Disc schreibt.

Schützen Sie das Laufwerk vor extremen Temperaturen und Feuchtigkeit.

Schützen Sie das Laufwerk vor Flüssigkeiten. Besprühen Sie das Laufwerk nicht mit Reinigungsmitteln.

Nehmen Sie im Laufwerk enthaltene Medien heraus, bevor Sie das Laufwerk aus dem Laufwerksschacht entfernen, es auf Reisen mitnehmen, versenden oder lagern.

Wenn ein Laufwerk per Post versendet werden muss, verpacken Sie es in einer Luftpolster-Versandtasche oder einer vergleichbaren Verpackung, und kennzeichnen Sie die Sendung als „Zerbrechlich“.

Setzen Sie Laufwerke keinen Magnetfeldern aus. Sicherheitseinrichtungen mit Magnetfeldern sind z. B. Sicherheitsschleusen und Handsucher auf Flughäfen. Die Sicherheitseinrichtungen auf Flughäfen, bei denen Handgepäck über ein Förderband läuft, arbeiten mit Röntgenstrahlen statt mit Magnetismus und stellen daher keine Gefahr für das Laufwerk dar.

2 Verwenden eines optischen Laufwerks

Ihr Computer verfügt über ein optisches Laufwerk, das die Funktionalität Ihres Computers erweitert. Um festzustellen, über welche Funktionen Ihr optisches Laufwerk verfügt, ermitteln Sie zunächst den Laufwerktyp. Mit einem optischen Laufwerk können Sie Datendiscs lesen, Musik wiedergeben und Filme ansehen. Wenn Ihr Computer über ein Blu-ray Disc-ROM-Laufwerk verfügt, können Sie auch High-Definition-Videos auf einer Disc ansehen.

Anzeigen von Informationen über das installierte optische Laufwerk

▲ Wählen Sie **Start > Computer**.

Alle im Computer installierten Geräte werden angezeigt, auch das optische Laufwerk. Ihr Computer verfügt möglicherweise über einen der folgenden Laufwerktypen:

- LightScribe DVD±RW/R- und CD-RW-Combo-Laufwerk mit Double-Layer (DL)-Unterstützung
- Blu-ray Disc-ROM-Laufwerk mit LightScribe/SuperMulti-DVD±R/RW-Double-Layer (DL)-Unterstützung
- Blu-ray Disc-ROM-Laufwerk mit SuperMulti DVD±R/RW Double-Layer (DL)-Unterstützung

 **HINWEIS:** Einige der oben aufgeführten Laufwerke werden vom Computer möglicherweise nicht unterstützt.

Verwenden optischer Discs

Ein optisches Laufwerk, beispielsweise ein DVD-ROM-Laufwerk, unterstützt optische Discs (CDs und DVDs). Auf diesen Discs werden Daten wie Musik, Fotos und Filme gespeichert. DVDs besitzen eine höhere Speicherkapazität als CDs.

Ihr optisches Laufwerk kann standardmäßige CDs und DVDs lesen. Wenn es sich bei Ihrem optischen Laufwerk um ein Blu-ray Disc-ROM-Laufwerk handelt, können Sie auch Blu-ray Discs wiedergeben.

 **HINWEIS:** Einige der hier aufgeführten optischen Laufwerke werden von Ihrem Computer möglicherweise nicht unterstützt. Es sind unter Umständen nicht alle unterstützten optischen Laufwerke aufgeführt.

Einige optische Laufwerke können optische Discs auch beschreiben. Siehe folgende Tabelle.

Typ des optischen Laufwerks	Schreibzugriff auf CD-RW	Schreibzugriff auf DVD±RW/R	Schreibzugriff auf DVD+RW DL	Schreiben von Etiketten auf LightScribe CD oder DVD±RW/R
SuperMulti LightScribe DVD±RW- und CD-RW-Combo-Laufwerk mit DL-Unterstützung	Ja	Ja	Ja	Ja
Blu-ray Disc-ROM mit LightScribe/SuperMulti-DVD±R/RW mit DL-Unterstützung	Ja	Ja	Ja	Ja
Blu-ray Disc-ROM mit SuperMulti-DVD±R/RW mit DL-Unterstützung	Ja	Ja	Ja	Nein

△ **ACHTUNG:** Um eine mögliche Verschlechterung der Bild- und Audiowiedergabe, Datenverlust oder den Verlust der Wiedergabefunktion für Audio- und Videodaten zu vermeiden, sollten Sie während des Lesens oder Beschreibens einer CD oder DVD nicht den Energiesparmodus oder Ruhezustand einleiten.

Auswählen der richtigen Disc (CDs, DVDs und BDs)

Ein optisches Laufwerk unterstützt optische Discs (CDs, DVDs und BDs). CDs werden zum Speichern von digitalen Daten, aber auch für kommerzielle Audioaufnahmen verwendet. Sie stellen eine einfache Speichermöglichkeit dar. DVDs und BDs werden vor allem für Filme, Software und zur Datensicherung verwendet. DVDs und BDs sehen wie CDs aus, ihre Speicherkapazität ist aber um ein Vielfaches höher.

 **HINWEIS:** Ihr optisches Laufwerk unterstützt möglicherweise nicht alle der in diesem Abschnitt aufgeführten optischen Discs.

CD-R-Discs

CD-R-Discs (einmal beschreibbar) sind weit verbreitet als dauerhaftes Speichermedium für Daten, die nach Bedarf an andere weitergegeben werden können. Typische Verwendungsmöglichkeiten sind unter anderem:

- Weitergabe großer Präsentationen
- Gemeinsames Nutzen von eingescannten und digitalen Fotos, Videos und anderen Daten
- Erstellen eigener Musik-CDs
- Erstellen dauerhafter Archive von Computerdateien und eingescannten Unterlagen
- Auslagern von Dateien von Ihrer Festplatte, um Festplattenspeicher freizugeben

Nachdem die Daten geschrieben wurden, können sie nicht mehr gelöscht oder überschrieben werden.

CD-RW-Discs

Verwenden Sie eine CD-RW-Disc (eine wiederbeschreibbare CD), um größere Projekte zu speichern, die regelmäßig aktualisiert werden. Typische Verwendungsmöglichkeiten umfassen unter anderem:

- Entwickeln und Pflegen großer Dokumente und Projektdateien
- Mitnehmen von Dateien, mit denen Sie arbeiten
- Erstellen von wöchentlichen Sicherungen von Dateien auf der Festplatte
- Regelmäßiges Aktualisieren von Fotos, Videos, Audio- und Datendateien

DVD±R-Discs

Verwenden Sie leere DVD±R-Discs, um große Datenmengen dauerhaft zu speichern. Nachdem die Daten geschrieben wurden, können sie nicht mehr gelöscht oder überschrieben werden.

DVD±RW-Discs

Verwenden Sie DVD±RW-Discs, wenn Sie die gespeicherten Daten später möglicherweise löschen oder überschreiben möchten. Dieser Discstyp eignet sich zum Brennen von Datendateien oder Testen von Audio- oder Videoaufnahmen, bevor sie auf eine CD oder DVD gebrannt werden und nicht mehr geändert werden können.

LightScribe DVD+R-Discs

Verwenden Sie LightScribe DVD+R-Discs zum Speichern und gemeinsamen Nutzen von Daten, Videos und Fotos. Diese Discs können von den meisten DVD-ROM-Laufwerken und DVD-Videogeräten

gelesen werden. Mit einem LightScribe-fähigen Laufwerk und LightScribe-Software können Sie Daten auf der Disc speichern und ein selbst gestaltetes Etikett anbringen.

Blu-ray Discs (BDs)

BD ist ein hochdichtes optisches Discformat zum Speichern von digitalen Daten, einschließlich Videos in High-Definition. Eine Single-Layer Blu-ray Disc besitzt eine Speicherkapazität von 25 GB; dies ist mehr als die fünffache Speicherkapazität einer Single-Layer-DVD mit 4,7 GB. Eine Dual-Layer Blu-ray Disc besitzt eine Speicherkapazität von 50 GB, also fast die sechsfache Speicherkapazität einer Dual-Layer-DVD mit 8,5 GB.

Typische Verwendungsmöglichkeiten umfassen unter anderem:

- Speichern von großen Datenmengen
- Hochauflösende Videowiedergabe und -speicherung
- Videospiele

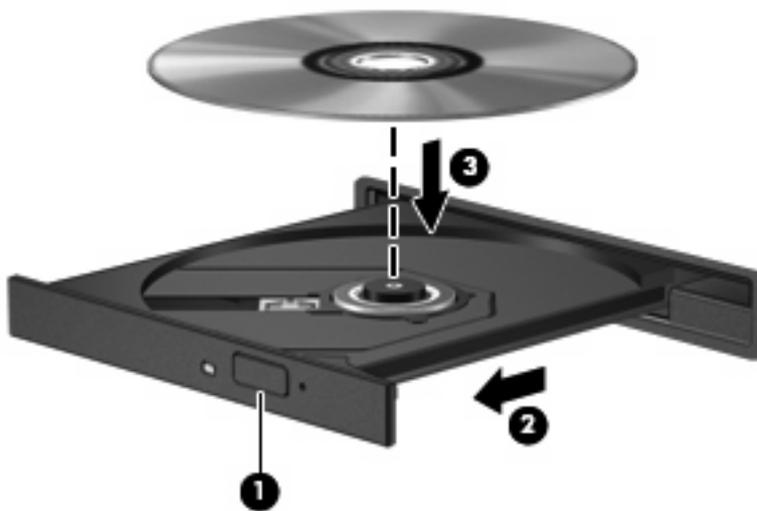
 **HINWEIS:** Da Blu-ray ein neues Format mit neuen Technologien ist, können möglicherweise bestimmte Probleme mit Discs, der digitalen Verbindung, Kompatibilität und/oder Leistung auftreten. Diese stellen keinen Defekt oder Produktmangel dar. Eine fehlerfreie Wiedergabe auf allen Systemen kann nicht gewährleistet werden.

Wiedergeben einer CD, DVD oder BD

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Drücken Sie die Auswurf-taste (1) auf der Frontblende des Laufwerks, um das Medienfach zu entriegeln.
3. Ziehen Sie das Fach (2) heraus.
4. Fassen Sie die Disc am Rand und nicht an der Disc-Oberfläche an, und legen Sie sie mit der beschrifteten Seite nach oben auf die Spindel des Medienfachs.

 **HINWEIS:** Wenn sich das Medienfach nicht vollständig herausziehen lässt, führen Sie die Disc vorsichtig schräg ein und legen sie mittig auf die Spindel.

5. Drücken Sie die Disc (3) vorsichtig bis zum Einrasten auf die Spindel im Medienfach.



6. Schließen Sie das Medienfach.

Wenn Sie die automatische Wiedergabe noch nicht, wie im nachfolgenden Abschnitt beschrieben, konfiguriert haben, wird das Dialogfenster „Automatische Wiedergabe“ geöffnet. Legen Sie hier fest, wie der Medieninhalt verwendet werden soll.

 **HINWEIS:** Um beste Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie sicher, dass das Netzteil während der Wiedergabe einer BD an einer externen Stromquelle angeschlossen ist.

Konfigurieren der automatischen Wiedergabe

1. Wählen Sie **Start > Standardprogramme > Einstellungen für automatische Wiedergabe ändern**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Automatische Wiedergabe für alle Medien und Geräte verwenden** aktiviert ist.
3. Klicken Sie auf **Wählen Sie einen Standard aus**, und wählen Sie dann für jeden aufgeführten Medientyp eine der verfügbaren Optionen aus.

 **HINWEIS:** Wählen Sie HP MediaSmart für die Wiedergabe von DVDs.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zur automatischen Wiedergabe finden Sie unter Hilfe und Support.

Ändern der DVD-Regionseinstellungen

Die meisten DVDs, die urheberrechtlich geschützte Dateien enthalten, enthalten auch Regionalcodes. Diese Regionalcodes sorgen international für den Schutz von Urheberrechten.

Das Wiedergeben von DVDs mit einem Regionalcode ist nur möglich, wenn der Regionalcode der DVD mit der Regionseinstellung auf Ihrem DVD-Laufwerk übereinstimmt.

△ **ACHTUNG:** Sie können die Regionseinstellungen für Ihr DVD-Laufwerk maximal 5 Mal ändern.

Bei der 5. Änderung wird der betreffende Regionalcode als permanenter Regionalcode für das DVD-Laufwerk übernommen.

Die verbleibenden möglichen Regionsänderungen werden auf der Registerkarte **DVD-Region** angezeigt.

So ändern Sie die Einstellungen über das Betriebssystem:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit**. Klicken Sie dann im Bereich **System** auf **Geräte-Manager**.

 **HINWEIS:** Windows® verfügt über eine Funktion zur Benutzerkontensteuerung, um die Sicherheit des Computers zu erhöhen. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, um Aufgaben ausführen zu können, wie das Installieren von Anwendungen, Ausführen von Dienstprogrammen oder Ändern der Windows Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Windows Hilfe.

2. Klicken Sie auf den Pfeil neben **DVD/CD-ROM-Laufwerke**, um die Liste zu erweitern und alle installierten Laufwerke anzuzeigen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das DVD-Laufwerk, dessen Regionseinstellungen Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **DVD-Region**, und ändern Sie die Einstellungen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Beachten des Urheberrechtsvermerks

Nach dem Urheberrechtsgesetz und anderen gesetzlichen Bestimmungen gilt das unberechtigte Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material (u. a. Computerprogramme, Filme, Radio-/Fernsehsendungen und Tonaufnahmen), abgesehen von gesetzlich genau definierten Ausnahmen, als strafbare Handlung. Dieser Computer darf nicht für solche Zwecke verwendet werden.

- △ **ACHTUNG:** Beachten Sie die folgenden Hinweise, um einen Datenverlust oder eine Beschädigung einer Disc zu verhindern:

Schließen Sie den Computer an eine zuverlässige externe Stromquelle an, bevor Sie mit dem Beschreiben einer Disc beginnen. Beschreiben Sie keine Disc, während der Computer mit Akkustrom betrieben wird.

Vor einem Schreibvorgang auf eine Disc sollten Sie zunächst bis auf die von Ihnen verwendete Disc-Software alle offenen Programme schließen.

Kopieren Sie nicht direkt von einer Quelldisc auf eine Zieldisc oder von einem Netzlaufwerk auf eine Zieldisc. Speichern Sie die Daten auf Ihrer Festplatte, und brennen Sie dann von Ihrer Festplatte auf die Zieldisc.

Verwenden Sie nicht die Computertastatur und bewegen Sie den Computer nicht, während der Computer einen Schreibvorgang auf eine Disc durchführt. Der Schreibvorgang ist empfindlich gegenüber Erschütterungen.

-  **HINWEIS:** Informationen zum Verwenden der im Lieferumfang enthaltenen Software finden Sie in den Anleitungen des Softwareherstellers, die auf einer Disc, in der Softwarehilfe oder auf der Website des Herstellers bereitgestellt werden.
-

Kopieren einer CD oder DVD

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > CyberLink DVD Suites > Power2Go**.
2. Legen Sie die Disc, die kopiert werden soll, in das optische Laufwerk.
3. Klicken Sie unten rechts auf dem Bildschirm auf **Kopieren**.

Die Quelldisc wird von Power2Go gelesen, und die Daten werden in einen temporären Ordner auf Ihrer Festplatte kopiert.

4. Nehmen Sie die Quelldisc bei entsprechender Aufforderung aus dem optischen Laufwerk, und legen Sie eine leere Disc in das Laufwerk ein.

Nachdem die Dateien kopiert wurden, wird die erstellte Disc automatisch ausgeworfen.

Erstellen (Brennen) einer CD oder DVD

Wenn Ihr Computer über ein optisches CD-RW-, DVD-RW- oder DVD±RW-Laufwerk verfügt, können Sie mit einer Software wie Windows Media Player oder CyberLink Power2Go Daten, Video- und Audiodateien, einschließlich MP3- und WAV-Musikdateien, kopieren.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie eine CD oder DVD brennen:

- Bevor Sie eine Disc brennen, speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und schließen Sie alle Programme.
- Eine CD-R- oder DVD-R-Disc eignet sich in der Regel am besten zum Kopieren von Audiodateien, denn sobald die Daten gebrannt sind, können sie nicht mehr geändert werden.

 **HINWEIS:** Mit CyberLink Power2Go können Sie keine Audio-DVD erstellen.

- Da einige Stereoanlagen und CD-Player für Autos keine CD-RWs wiedergeben können, brennen Sie Musikdateien auf eine CD-R.
- Eine CD-RW oder DVD-RW eignet sich in der Regel zum Brennen von Datendateien oder Testen von Audio- oder Videoaufnahmen, bevor sie auf eine CD oder DVD gebrannt werden und nicht mehr geändert werden können.
- Die meisten DVD-Player in Heimsystemen unterstützen nicht alle DVD-Formate. Im Benutzerhandbuch Ihres DVD-Players sind die unterstützten Formate aufgeführt.
- Eine MP3-Datei benötigt weniger Speicherplatz als andere Musikdateiformate. Zum Erstellen einer MP3-Disc gehen Sie genauso vor, wie beim Erstellen einer Disc mit Datendateien. MP3-Dateien können nur auf MP3-Playern oder auf Computern mit MP3-Software wiedergegeben werden.

So brennen Sie eine CD oder DVD:

1. Kopieren Sie die Quelldateien in einen Ordner auf Ihrer Festplatte, bzw. laden Sie sie herunter.
2. Legen Sie eine leere CD oder DVD in das optische Laufwerk ein.
3. Wählen Sie **Start > Alle Programme**, und wählen Sie dann den Namen der Software aus, die Sie verwenden möchten.

 **HINWEIS:** Einige Programme befinden sich möglicherweise in Unterordnern.

4. Wählen aus, welchen CD- bzw. DVD-Typ Sie erstellen möchten, Daten, Audio oder Video.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start**, klicken Sie auf **Windows Explorer öffnen** und navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Quelldateien gespeichert sind.
6. Öffnen Sie den Ordner, und ziehen Sie dann die Dateien auf das Laufwerk, das die leere optische Disc enthält.
7. Starten Sie den Brennvorgang nach den Anleitungen des ausgewählten Programms.

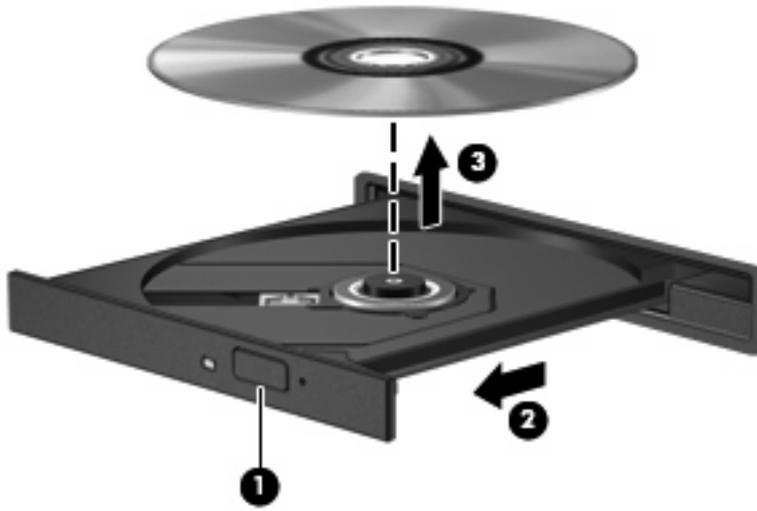
Genaue Bedienungsanleitungen finden Sie in den Anleitungen des Softwareherstellers, die in der Software, auf einer Disc oder auf der Website des Herstellers bereitgestellt werden.

△ **ACHTUNG:** Beachten Sie den Urheberrechtsvermerk. Nach dem Urheberrechtsgesetz und anderen gesetzlichen Bestimmungen gilt das unberechtigte Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material (u. a. Computerprogramme, Filme, Radio-/Fernsehsendungen und Tonaufnahmen), abgesehen von gesetzlich genau definierten Ausnahmen, als strafbare Handlung. Dieser Computer darf nicht für solche Zwecke verwendet werden.

Entnehmen einer CD, DVD oder BD

1. Drücken Sie die Auswurfaste (1) an der Frontblende des Laufwerks, um das Medienfach zu entriegeln, und ziehen Sie es dann vorsichtig heraus (2).
2. Nehmen Sie die Disc aus dem Medienfach (3), indem Sie sie an der Kante anfassen und mit leichtem Druck auf die Spindel entfernen. Fassen Sie die Disc am Rand und nicht an den Oberflächen an.

 **HINWEIS:** Wenn sich das Medienfach nicht vollständig herausziehen lässt, kippen Sie die Disc vorsichtig beim Herausnehmen.



3. Schließen Sie das Medienfach, und bewahren Sie die Disc in einer Schutzhülle auf.

3 Verwenden externer Laufwerke

Externe Wechsellaufwerke bieten zusätzliche Möglichkeiten, Daten zu speichern und auf Daten zuzugreifen. Ein USB-Laufwerk kann durch Anschließen des Laufwerks an einen USB-Anschluss am Computer oder ein optionales Dockinggerät (bestimmte Modelle) hinzugefügt werden.

USB-Laufwerke umfassen folgende Typen:

- 1,44-Megabyte-Diskettenlaufwerk
- Festplattenmodul (Festplatte mit Adapter)
- DVD-ROM-Laufwerk
- DVD/CD-RW-Combo-Laufwerk
- DVD±RW- und CD-RW-Combo-Laufwerk

 **HINWEIS:** Weitere Informationen über benötigte Software und Treiber sowie über den zu verwendenden Computeranschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers.

So schließen Sie ein externes Laufwerk an den Computer an:

△ **ACHTUNG:** Um das Risiko von Hardwareschäden beim Anschließen eines Laufwerks mit eigener Stromversorgung zu reduzieren, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel abgezogen ist.

1. Schließen Sie das Laufwerk an den Computer an.
2. Wenn Sie ein Laufwerk mit eigener Stromversorgung anschließen, stecken Sie das Netzkabel des Laufwerks in eine geerdete Steckdose.

Wenn Sie ein Laufwerk mit eigener Stromversorgung vom Computer trennen möchten, trennen Sie es vom Computer, und ziehen Sie dann das Netzkabel.

4 Verwenden von HP ProtectSmart Hard Drive Protection

HP ProtectSmart Hard Drive Protection schützt Ihre Festplatte, indem sie in folgenden Fällen in die Parkposition gebracht wird und I/O-Anfragen vorübergehend gestoppt werden:

- Der Computer wird fallen gelassen.
- Der Computer wird mit geschlossenem Display bei Akkubetrieb transportiert.

Nach einem dieser Ereignisse wechselt HP ProtectSmart Hard Drive Protection nach kurzer Zeit wieder zum normalen Festplattenbetrieb.

 **HINWEIS:** Eine Festplatte, die sich im Festplattenschacht befindet, ist durch HP ProtectSmart Hard Drive Protection geschützt. Festplatten, die an einen USB-Anschluss angeschlossen sind, werden nicht durch HP ProtectSmart Hard Drive Protection geschützt.

Weitere Informationen finden Sie in der Softwarehilfe von HP ProtectSmart Hard Drive Protection.

Bestimmen des HP ProtectSmart Hard Drive Protection-Status

Die Laufwerksanzeige am Computer beginnt zu leuchten, wenn sich eine Festplatte in der Parkposition befindet. Um festzustellen, welche Laufwerke derzeit geschützt sind, oder ob ein Laufwerk „geparkt“ ist, wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Windows Mobilitätscenter**.

Das Mobilitätscenter gibt auch den HP ProtectSmart Hard Drive Protection-Status an:

- Bei aktivierter Software wird das Festplattensymbol von einem grünen Häkchen überlagert.
- Bei deaktivierter Software wird das Festplattensymbol von einer weißen diagonalen Linie überlagert.
- Wenn sich das Laufwerk in der Parkposition befindet, wird das Festplattensymbol von einem gelben Mond überlagert.

 **HINWEIS:** Das Symbol im Mobilitätscenter zeigt eventuell nicht den aktuellen Status für das Laufwerk an. Um eventuelle Statusänderungen sofort zu erkennen, aktivieren Sie das Symbol im Infobereich.

So aktivieren Sie das Symbol im Infobereich:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > HP ProtectSmart Hard Drive Protection**.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie von der Benutzerkontensteuerung dazu aufgefordert werden.

2. Klicken Sie unter **Symbol in der Taskleiste** auf **Einblenden**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Energieverwaltung bei einer „geparkten“ Festplatte

Wenn HP ProtectSmart Hard Drive Protection ein Laufwerk in die Parkposition gebracht hat, verhält sich der Computer folgendermaßen:

- Der Computer lässt sich nicht herunterfahren.
- Der Computer leitet nicht den Energiesparmodus oder Ruhezustand ein, mit Ausnahme der folgenden Situation.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer mit Akkuenergie betrieben wird und einen kritischen Akkuladestand erreicht, lässt HP ProtectSmart Hard Drive Protection das Einleiten des Ruhezustands zu.

HP empfiehlt, vor dem Transportieren des Computers entweder das System herunterzufahren oder den Energiesparmodus oder den Ruhezustand einzuleiten.

Verwenden der HP ProtectSmart Hard Drive Protection Software

Mit der HP ProtectSmart Hard Drive Protection Software können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Aktivieren und Deaktivieren von HP ProtectSmart Hard Drive Protection

 **HINWEIS:** Je nach Benutzerberechtigungen können Sie HP ProtectSmart Hard Drive Protection möglicherweise nicht aktivieren oder deaktivieren. Benutzer mit Administratorrechten können Berechtigungen für Benutzer ohne Administratorrechte ändern.

- Ermitteln, ob ein Laufwerk im System unterstützt wird.

So öffnen Sie die Software und ändern die Einstellungen:

1. Klicken Sie im Mobilitätscenter auf das Symbol Festplatte, um das Fenster HP ProtectSmart Hard Drive Protection zu öffnen.

– ODER –

Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > HP ProtectSmart Hard Drive Protection**.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie von der Benutzerkontensteuerung dazu aufgefordert werden.

2. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um die Einstellungen zu ändern.
3. Klicken Sie auf **OK**.

5 Erhöhen der Festplattenleistung

Verwenden der Defragmentierung

Während Ihrer Arbeit mit dem Computer werden die Dateien auf der Festplatte fragmentiert. Bei der Defragmentierung werden die fragmentierten Dateien und Ordner auf der Festplatte wieder zusammengefügt, damit das System leistungsfähiger wird.

Sie müssen die Defragmentierung nur starten, der Vorgang muss nicht überwacht werden. Die Defragmentierung kann je nach der Größe Ihrer Festplatte und der Anzahl fragmentierter Dateien mehr als eine Stunde in Anspruch nehmen. Sie können den Vorgang nachts ausführen oder zu einer anderen Zeit, wenn Sie nicht auf den Computer zugreifen müssen.

HP empfiehlt, Ihre Festplatte mindestens einmal im Monat zu defragmentieren. Sie können die Defragmentierung so einstellen, dass sie einmal im Monat ausgeführt wird. Sie können Ihren Computer aber auch jederzeit manuell defragmentieren.

So verwenden Sie die Defragmentierung:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Zubehör > Systemprogramme > Defragmentierung**.
2. Klicken Sie auf **Datenträger defragmentieren**.

 **HINWEIS:** Windows® verfügt über eine Funktion zur Benutzerkontensteuerung, um die Sicherheit des Computers zu erhöhen. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, um Aufgaben ausführen zu können, wie das Installieren von Anwendungen, Ausführen von Dienstprogrammen oder Ändern der Windows Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Hilfe und Support.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Defragmentierungssoftware.

Verwenden der Datenträgerbereinigung

Bei der Datenträgerbereinigung wird die Festplatte nach nicht benötigten Dateien durchsucht. Diese können bedenkenlos gelöscht werden, um Platz auf dem Datenträger freizugeben und den Computer leistungsfähiger zu machen.

So verwenden Sie die Datenträgerbereinigung:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Zubehör > Systemprogramme > Datenträgerbereinigung**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

6 Austauschen einer Festplatte im primären Festplattenschacht

△ **ACHTUNG:** So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem Festplattenschacht entnehmen. Entfernen Sie eine Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

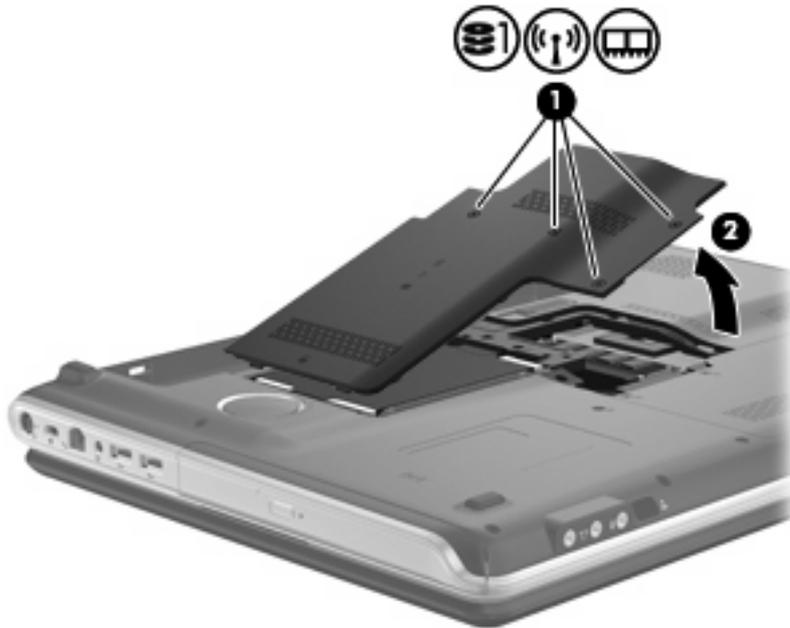
Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

 **HINWEIS:** Die Abdeckung des primären Festplattenschachts ist mit „1“, die Abdeckung des sekundären Festplattenschachts ist mit „2“ gekennzeichnet.

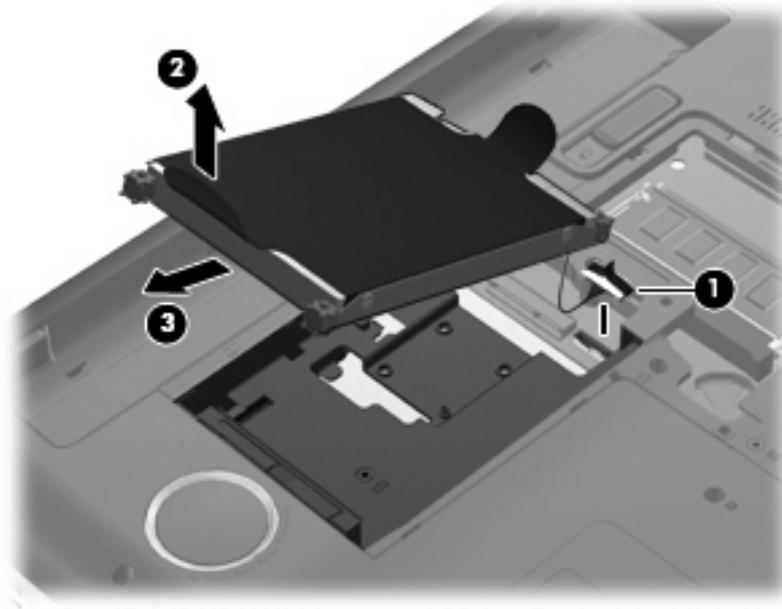
So bauen Sie die primäre Festplatte aus:

1. Speichern Sie Ihre Daten.
2. Schalten Sie den Computer aus, und schließen Sie das Display.
3. Trennen Sie alle externen Hardware-Geräte, die am Computer angeschlossen sind.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
5. Drehen Sie den Computer um, und legen Sie ihn so auf eine ebene Fläche, dass der Festplattenschacht in Ihre Richtung zeigt.
6. Entfernen Sie den Akku aus dem Computer.
7. Lösen Sie die 4 Schrauben an der Festplattenabdeckung **(1)**.

8. Heben Sie die Festplattenabdeckung vom Computer ab (2).

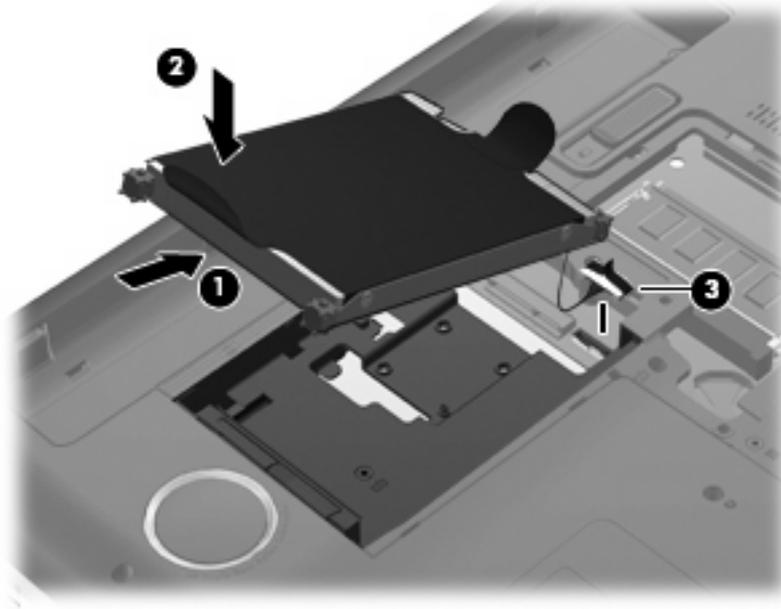


9. Ziehen Sie fest an der Plastiklasche (1) am Festplattenkabel, um es von der Systemplatine zu trennen.
10. Heben Sie die Festplatte mit Hilfe der Lasche (2) auf der linken Seite der Festplatte bis zu einem Winkel von 45° an und entfernen Sie sie aus dem Computer (3).



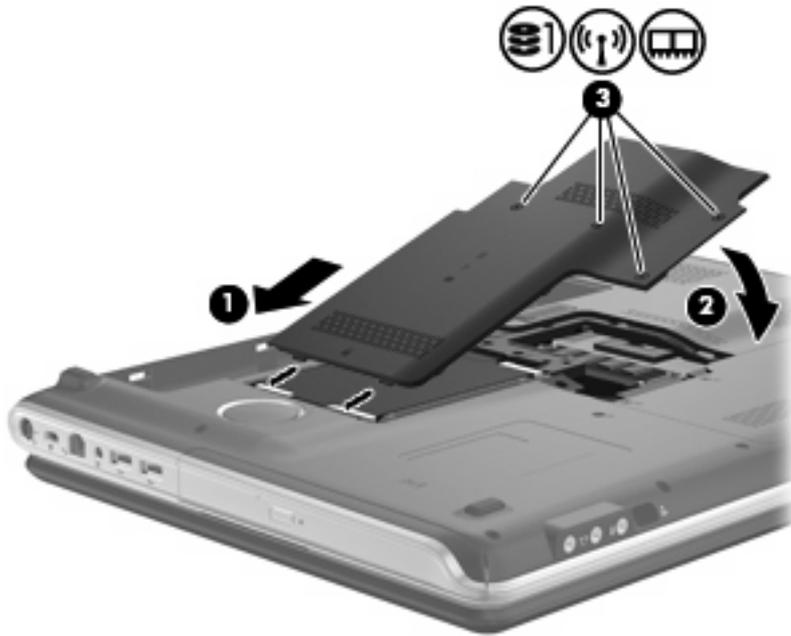
So bauen Sie die primäre Festplatte ein:

1. Setzen Sie die Festplatte in den Festplattenschacht (1) ein.
2. Ziehen Sie mit Hilfe der an der Festplatte angebrachten Lasche (2) die Festplatte nach rechts, so dass die Gummiabstandshalter in die Öffnungen auf der rechten Seite des Festplattenschachts zu liegen kommen.
3. Verbinden Sie das Festplattenkabel (3) mit dem Festplattenanschluss der Systemplatine.



4. Richten Sie die Laschen der Festplattenabdeckung an den Öffnungen am Computer aus (1).
5. Schließen Sie die Abdeckung (2).

6. Ziehen Sie die Schrauben an der Festplattenabdeckung (3) an.



7 Austauschen einer Festplatte im sekundären Festplattenschacht

Der Computer ist mit einem sekundären Festplattenschacht ausgestattet. Dieser Schacht ist entweder leer oder mit einer zweiten Festplatte bestückt.

△ **ACHTUNG:** So vermeiden Sie einen Datenverlust und eine Systemblockierung:

Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem sekundären Festplattenschacht entnehmen. Entfernen Sie die Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

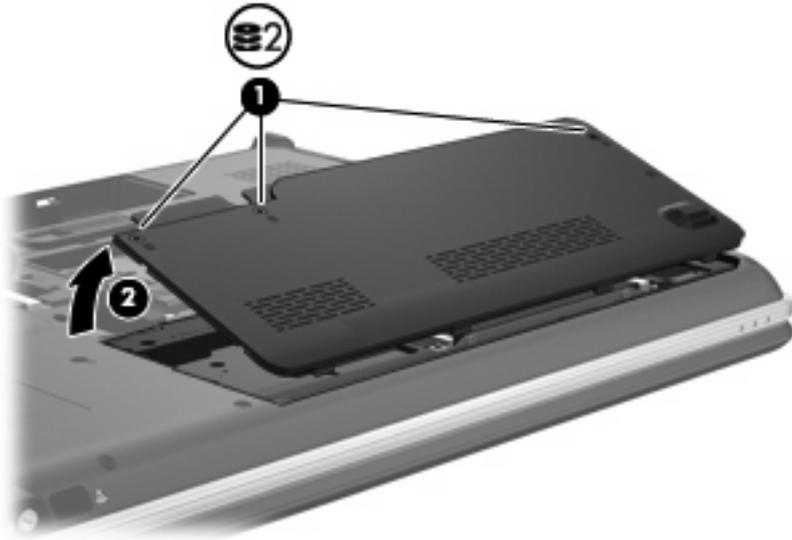
Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

 **HINWEIS:** Die Abdeckung des primären Festplattenschachts ist mit „1“, die Abdeckung des sekundären Festplattenschachts ist mit „2“ gekennzeichnet.

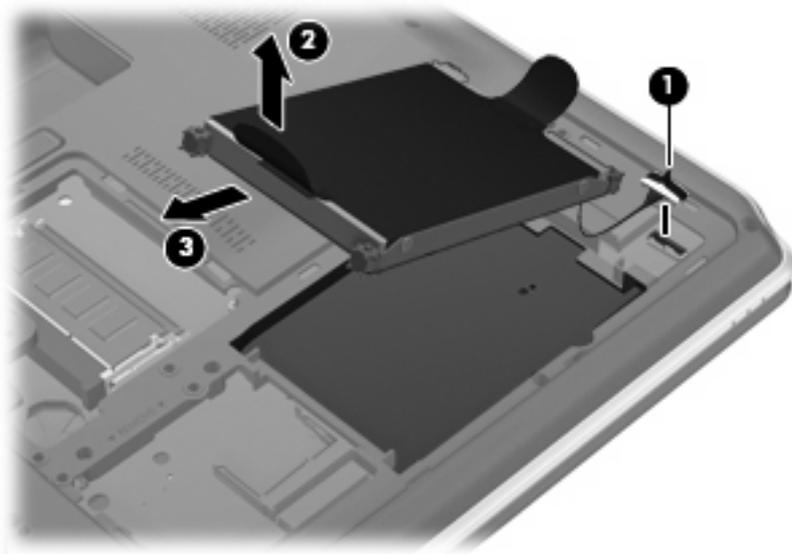
So entfernen Sie eine Festplatte aus dem sekundären Festplattenschacht:

1. Speichern Sie Ihre Daten.
2. Schalten Sie den Computer aus, und schließen Sie das Display.
3. Trennen Sie alle externen Hardwaregeräte, die am Computer angeschlossen sind.
4. Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose.
5. Legen Sie den Computer mit der Unterseite nach oben auf eine ebene Fläche, so dass der sekundäre Festplattenschacht in Ihre Richtung zeigt.
6. Entfernen Sie den Akku aus dem Computer.
7. Lösen Sie die 3 Schrauben am sekundären Festplattenschacht **(1)**.

8. Entfernen Sie die Abdeckung des sekundären Festplattenschachts (2).



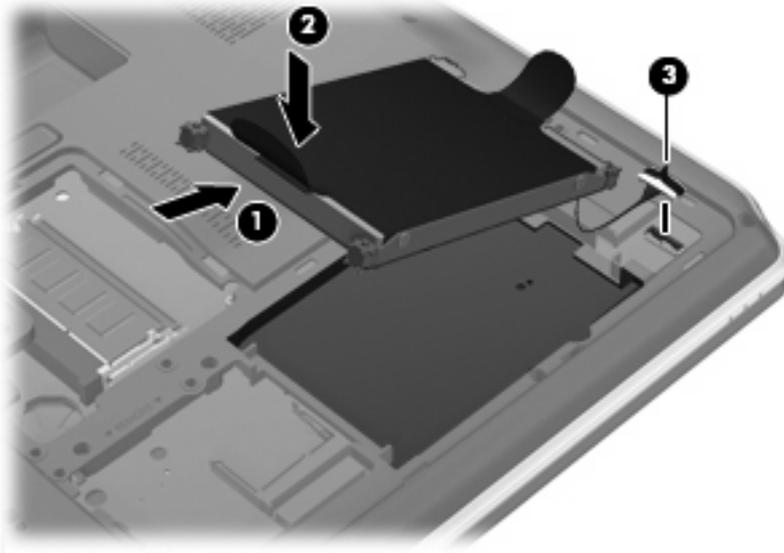
9. Ziehen Sie fest an der Plastiklasche (1) am Festplattenkabel, um es von der Systemplatine zu trennen.
10. Heben Sie die Festplatte mit Hilfe der Lasche (2) auf der linken Seite der Festplatte bis zu einem Winkel von 45° an und entfernen Sie sie aus dem Computer (3).



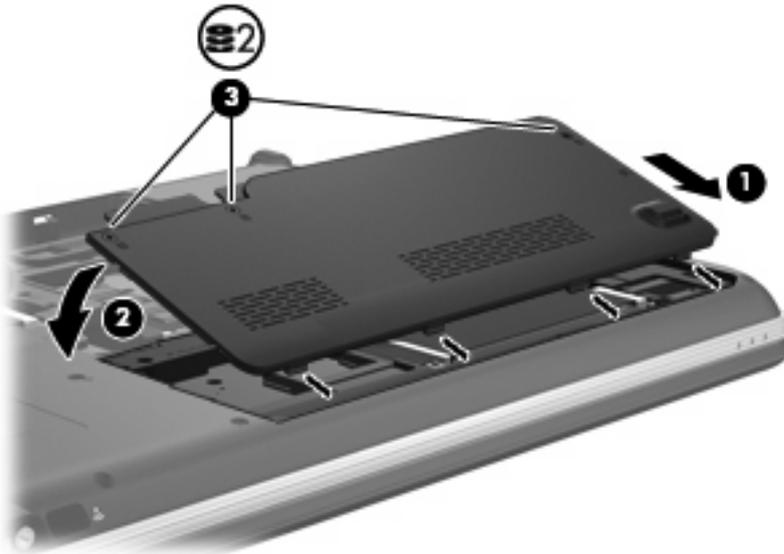
So installieren Sie eine Festplatte im sekundären Festplattenschacht:

1. Setzen Sie die Festplatte in den Festplattenschacht (1) ein.
2. Ziehen Sie mit Hilfe der an der Festplatte angebrachten Lasche (2) die Festplatte nach rechts, so dass die Gummistopfen in die Öffnungen auf der rechten Seite des Festplattenschachts zu liegen kommen.

3. Verbinden Sie das Festplattenkabel (3) mit dem Festplattenanschluss der Systemplatine.



4. Richten Sie die Laschen der Festplattenabdeckung an den Öffnungen am Computer aus (1).
5. Schließen Sie die Abdeckung (2).
6. Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung des sekundären Festplattenschachts (3) an.



8 Fehlerbeseitigung

In den folgenden Abschnitten werden verschiedene allgemeine Probleme und deren Lösungen beschrieben.

Das Medienfach lässt sich zum Entnehmen einer CD, DVD oder BD nicht öffnen

1. Führen Sie eine aufgebogene Büroklammer in die Freigabeöffnung (1) in der Frontblende des Laufwerks ein.
2. Drücken Sie die Büroklammer vorsichtig hinein, bis das Medienfach entriegelt wird, und ziehen Sie es dann vollständig heraus (2).
3. Nehmen Sie die Disc aus dem Medienfach (3), indem Sie sie an der Kante anfassen und mit leichtem Druck auf die Spindel entfernen. Fassen Sie die Disc am Rand und nicht an den Oberflächen an.

 **HINWEIS:** Wenn sich das Medienfach nicht vollständig herausziehen lässt, kippen Sie die Disc vorsichtig beim Herausnehmen.



4. Schließen Sie das Medienfach, und bewahren Sie die Disc in einer Schutzhülle auf.

Der Computer erkennt das CD-, DVD- oder BD-Laufwerk nicht

Wenn Windows ein installiertes Gerät nicht erkennt, fehlt möglicherweise die Treibersoftware für das Gerät, oder sie ist beschädigt. Wenn Sie vermuten, dass das optische Laufwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie, ob es im Geräte-Manager aufgeführt wird.

1. Nehmen Sie gegebenenfalls im optischen Laufwerk vorhandene Discs heraus.
2. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit**. Klicken Sie dann im Bereich **System** auf **Geräte-Manager**.
3. Klicken Sie im Geräte-Manager auf den Pfeil neben **DVD/CD-ROM-Laufwerke**, um die Liste zu erweitern und alle installierten Laufwerke anzuzeigen. Suchen Sie nach einem Eintrag für ein optisches Laufwerk.

Wenn das Laufwerk nicht aufgeführt wird, installieren Sie den Gerätetreiber (oder installieren Sie ihn erneut) wie weiter unten in diesem Abschnitt unter „Ein Gerätetreiber muss erneut installiert werden“ beschrieben.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag für das optische Laufwerk, um folgende Aufgaben auszuführen:
 - Aktualisieren der Treibersoftware
 - Deaktivieren
 - Deinstallieren
 - Suchen nach Änderungen an der Hardware. Windows sucht auf Ihrem System nach installierter Hardware und installiert die erforderlichen Treiber.
 - Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um zu prüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
 - Im Fenster „Eigenschaften“ finden Sie Details zum Gerät, die Ihnen beim Lösen von Problemen helfen.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**, um Treiber für dieses Gerät zu aktualisieren, zu deaktivieren oder zu deinstallieren.

Eine CD, DVD oder BD wird nicht wiedergegeben

- Speichern Sie Ihre Daten, und schließen Sie alle offenen Programme, bevor Sie eine Disc wiedergeben.
- Trennen Sie die Verbindung zum Internet, bevor Sie eine Disc wiedergeben.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Disc ordnungsgemäß einlegen.
- Stellen Sie sicher, dass die Disc sauber ist: Reinigen Sie die Disc ggf. mit gefiltertem Wasser und einem fusselfreien Tuch. Wischen Sie von der Mitte der Disc zur Außenkante.
- Überprüfen Sie, ob auf der Disc Kratzer sind. Wenn Sie Kratzer entdecken, behandeln Sie die Disc mit einem Reparaturprodukt für optische Discs, das in vielen Elektronikfachgeschäften erhältlich ist.
- Deaktivieren Sie den Energiesparmodus, bevor Sie die Disc wiedergeben.

Leiten Sie während des Abspielens einer Disc nicht den Ruhezustand oder den Energiesparmodus ein. In diesem Fall erscheint möglicherweise eine Warnmeldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie fortfahren möchten. Klicken Sie auf **Nein**. Dies kann folgende Auswirkungen haben:

- Die Wiedergabe wird fortgesetzt.
- ODER –
- Das Wiedergabefenster im Multimedia-Programm wird geschlossen. Klicken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe auf die Schaltfläche Wiedergabe im verwendeten Multimedia-Programm, und starten Sie die Disc erneut.
- Geben Sie Systemressourcen frei:
 - Schalten Sie Drucker und Scanner aus, und trennen Sie Kameras und mobile Geräte. Wenn Sie diese Plug-and-Play-Geräte vom Computer trennen, geben Sie wertvolle Systemressourcen frei. Dies trägt zu einer besseren Wiedergabe einer Disc bei.
 - Ändern Sie die Farbeigenschaften auf dem Desktop. Da das menschliche Auge den Unterschied zwischen 16-Bit- und 32-Bit-Farben kaum erkennen kann, sollten Sie keinen Farbverlust feststellen, wenn Sie einen Film mit einer Farbauflösung von 16 Bit ansehen. Ändern Sie die Systemfarbeinstellung wie folgt:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle auf dem Desktop, und wählen Sie **Bildschirmauflösung**.
 2. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Monitor**.
 3. Wählen Sie **High Color (16 Bit)**, falls diese Option nicht bereits ausgewählt ist.
 4. Klicken Sie auf **OK**.

Eine CD, DVD oder BD wird nicht automatisch wiedergegeben

1. Wählen Sie **Start > Standardprogramme > Einstellungen für automatische Wiedergabe ändern**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Automatische Wiedergabe für alle Medien und Geräte verwenden** aktiviert ist.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie nun eine Disc in das optische Laufwerk einlegen, sollte diese automatisch gestartet werden.

Der Brennvorgang auf eine CD oder DVD wird nicht gestartet oder vorzeitig abgebrochen

- Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme geschlossen sind.
- Deaktivieren Sie den Energiesparmodus und den Ruhezustand.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Discformat für Ihr Laufwerk verwenden. Weitere Informationen über Discformate finden Sie in Ihren Benutzerhandbüchern.
- Stellen Sie sicher, dass die Disc korrekt eingelegt ist.
- Wählen Sie eine langsamere Schreibgeschwindigkeit aus, und versuchen Sie es erneut.
- Wenn Sie eine Disc kopieren, speichern Sie die Daten auf der Quelldisc zunächst auf Ihrer Festplatte, bevor Sie versuchen, den Inhalt auf eine neue Disc zu brennen. Brennen Sie anschließend die gespeicherten Daten von Ihrer Festplatte aus.
- Installieren Sie den Treiber für den Discbrenner im Geräte-Manager unter **DVD/CD-ROM-Laufwerke** erneut.

Die Wiedergabe einer DVD oder BD erfolgt unter Windows Media Player ohne Ton oder Bild

Verwenden Sie MediaSmart für die Wiedergabe einer DVD oder BD. MediaSmart ist auf dem Computer installiert und steht auch auf der HP Website unter <http://www.hp.com> zur Verfügung.

Ein Gerätetreiber muss erneut installiert werden

1. Nehmen Sie im optischen Laufwerk vorhandene Discs heraus.
 2. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit**. Klicken Sie dann im Bereich **System** auf **Geräte-Manager**.
 3. Klicken Sie im Geräte-Manager auf den Pfeil neben dem Treibertyp, den Sie deinstallieren und erneut installieren möchten (z. B. DVD/CD-ROMs, Modems).
 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Geräteliste und anschließend auf **Deinstallieren**. Bestätigen Sie, dass Sie das Gerät löschen möchten, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Führen Sie jedoch keinen Neustart des Computers durch. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Treiber, den Sie löschen möchten.
 5. Klicken Sie im Geräte-Manager auf **Aktion** und anschließend in der Symbolleiste auf **Nach geänderter Hardware suchen**. Windows sucht auf Ihrem System nach installierter Hardware, und installiert Standardtreiber für alle Geräte, für die ein Treiber benötigt wird.
-
-  **HINWEIS:** Wenn Sie zu einem Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, speichern Sie alle geöffneten Dateien, und fahren Sie mit dem Neustart fort.
-
6. Öffnen Sie ggf. den Geräte-Manager erneut, um zu überprüfen, ob alle Treiber wieder angezeigt werden.
 7. Versuchen Sie nun erneut, Ihr Programm auszuführen.

Wenn durch das Deinstallieren und erneute Installieren der Gerätetreiber das Problem nicht behoben worden ist, müssen Sie möglicherweise Ihre Treiber nach den Anleitungen in den folgenden Abschnitten aktualisieren.

Abrufen von Microsoft Gerätetreibern

Sie erhalten die aktuellsten Windows Gerätetreiber mithilfe von Microsoft Update. Diese Funktion kann so eingestellt werden, dass automatisch nach Updates für das Windows Betriebssystem und andere Microsoft Produkte gesucht wird, und diese installiert werden.

So verwenden Sie Windows Update:

1. Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Windows Update**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Windows Update noch nicht eingerichtet haben, werden Sie aufgefordert, Einstellungen vorzunehmen, bevor Sie nach Updates suchen können.

2. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**.
3. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Abrufen von HP Gerätetreibern

So verwenden Sie die HP Website, um HP Gerätetreiber abzurufen:

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser, und besuchen Sie die Website <http://www.hp.com/support>. Wählen Sie anschließend Ihr Land/Ihre Region.
2. Klicken Sie auf die Option für Software- und Treiber-Downloads, geben Sie die Modellnummer Ihres Computers in das Suchfeld ein, und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

– ODER –

Wenn Sie ein bestimmtes SoftPak suchen, geben Sie die SoftPak-Nummer in das Suchfeld ein, drücken Sie die [Eingabetaste](#), und folgen Sie der angezeigten Anleitung. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

3. Wählen Sie Ihr Produkt aus den angezeigten Modellen aus.
4. Klicken Sie auf den Link für das Windows 7 Betriebssystem.
5. Wenn die Liste mit Treibern angezeigt wird, klicken Sie auf einen aktualisierten Treiber. Eine Seite mit zusätzlichen Informationen wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf **Jetzt installieren**, um den aktualisierten Treiber direkt zu installieren, ohne die Datei herunterzuladen.

– ODER –

Klicken Sie auf **Nur herunterladen**, um die Datei auf Ihrem Computer zu speichern. Klicken Sie bei entsprechender Aufforderung auf **Speichern**, und wählen Sie einen Speicherort auf Ihrer Festplatte.

Nachdem Sie die Datei heruntergeladen haben, navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Datei gespeichert haben. Doppelklicken Sie auf die Datei, um sie zu installieren.

7. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Computer nach der abgeschlossenen Installation erneut zu starten, führen Sie einen Neustart durch, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.

Index

A

Anzeige, Laufwerk 17
Automatische Wiedergabe 9

B

BD
Entnehmen 14
Wiedergeben 8
Blu-ray Disc-ROM mit LightScribe/
SuperMulti-DVD±R/RW mit DL-
Unterstützung 5
Blu-ray Disc ROM mit SuperMulti
DVD±R/RW Double-Layer 5

C

CD
Brennen 13, 33
Entnehmen 14
Kopieren 12
Wiedergeben 8
CD-Laufwerk 3, 15

D

Datenträgerbereinigung,
Software 20
Defragmentierung, Software 20
Diskettenlaufwerk 15
DVD
Ändern der
Regionseinstellungen 10
Brennen 13, 33
Entnehmen 14
Kopieren 12
Wiedergeben 8
DVD, Regionseinstellungen 10
DVD-Laufwerk 3, 15

E

Externes Laufwerk 15

F

Fehlerbeseitigung
Brennen von Discs 33
Disc-Wiedergabe 32
Disc wiedergeben 31
Gerätetreiber 35
HP Gerätetreiber 36
Optisches Laufwerk,
Erkennung 30
Optisches Laufwerk,
Medienfach 29
Windows Treiber 35
Festplatte
Externe 15
HP ProtectSmart Hard Drive
Protection 16
Primäre, einbauen 23
Sekundäre, einbauen 26
Festplattenleistung 20
G
Gerätetreiber
HP Treiber 36
Windows Treiber 35

H

HP ProtectSmart Hard Drive
Protection 16

L

Laufwerke
Diskettenlaufwerk 15
Externe 15
Festplattenlaufwerk 15, 21,
23, 25
Handhabung 1
Optisches Laufwerk 3, 15
Siehe auch Festplatte, optisches
Laufwerk
Laufwerksanzeige 17

O

Optische Disc
Entnehmen 14
Wiedergeben 8
Optisches Laufwerk 3, 15

P

Pflege
Datenträgerbereinigung 20
Primäre Festplatte,
Austauschen 21

R

Regionseinstellungen, DVD 10

S

Sekundäre Festplatte,
Austauschen 25
Sicherheitseinrichtungen an
Flughäfen 2
Software
Datenträgerbereinigung 20
Defragmentierung 20
SuperMulti LightScribe DVD±RW-
und CD-RW-Combo-Laufwerk mit
DL-Unterstützung 5

U

Urheberrechtsvermerk 11

W

Wartung
Defragmentierung 20

